

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1856**

24.2.1856



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. Februar 1856.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Erstenmale wiederholt:

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Grimminger.
Fides, seine Mutter	Fräulein Garrigues.
Bertha, seine Braut	Frau Howig.
Jonas, Matthäus, Zacharias, Graf Oberthal	Wiedertäufer
Ein Soldat	Herr Schnorr. Herr Oberhoffer. Herr Brulliot. Herr Hauser. Herr Eberius. Herr Basen. Herr Klages.
Landleute von Dordrecht	Fräulein Schraner I. Fräulein Wagner.
Ein Bürger von Leyden	Herr Hoffmann. Herr Ueß.
Bürger von Münster	Herr Bregenzer. Herr Mauch.
Zwei junge Mädchen von Münster	Fräulein Wabel. Fräulein Steiner.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardire des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Gefangene Edelleute und Edelfrauen. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorfnaben. Bagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen. Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt vom Herrn Balletmeister Beauval.

- II. Akt. Chortanz (Valse).
- III. Akt. 1. Schlittschuh-Quadrille, 2. Galopp, ausgeführt von Fräulein und Herrn Beauval und dem Ballet-Chor.
- V. Akt. Gruppierungen und Tanz.

Die neuen Dekorationen des zweiten, dritten und vierten Aktes sind von Herrn Hofmaler Gagner, die des fünften Aktes von Herrn Dekorateur Barnstedt gemalt.

Die scenischen Vorrichtungen erfordern nach dem zweiten, dritten und vierten Akte längere Zwischenpausen.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.
Kassen-Öffnung: halb 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Textbücher sind, à Stück 12 Kreuzer, in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz	1 fl. — fr.	Logen III. Rangs	— fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rangs	1 fl. 12 fr.	Parterrelogen	1 fl. — fr.	III. Rang. Sitzplätze	— fl. 30 fr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 12 fr.	Logen II. Rangs	1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze	— fl. 24 fr.
Logen I. Rangs	1 fl. 12 fr.	Parterre-Sperrstöße	1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte	— fl. 18 fr.
Balkon	1 fl. 12 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite	— fl. 12 fr.

Dienstag, den 26. Februar, I. Quartal, 25. Abonnements-Vorstellung:

Mose und Moseschen. Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Sonntag, den 24. Februar, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 23. Februar 1856.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendantz.
Fr. von Kettner.

Müller.

B. E. = : 979 fl. 33 kr.